Grepper Poscht

März 2019

Informationen aus Gemeinde, Schule, Vereinen und Institutionen.

Einsendungen an grepper.poscht@greppen.ch

Aus dem Gemeinderat

Wahl des Feuerschauers

Auf den 1. Juli 2019 wird das Kaminfegermonopol aufgehoben. Für die Rohbaukontrollen von Feuerungsanlagen sind neu die Gemeinden zuständig. Die Kontrolle ist von einem Brandschutzfachmann mit eidgenössischem Fachausweis oder einer Person mit einer vergleichbaren Ausbildung durchzuführen. Der Gemeinderat Greppen hat per 1. Juli 2019 die Gregor Hirsiger GmbH, Meggen, als Feuerschauer von Greppen gewählt.

Neue Verwaltungsangestellte

Nach jahrelangem, unermüdlichem Einsatz auf der Gemeindekanzlei Greppen ist unsere Verwaltungsangestellte Heidi Tootill in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir bedanken uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen Heidi Tootill für die Zukunft alles Gute. Im November 2018 konnte der Gemeinderat Greppen mit Carmen Kurmann eine neue Teilzeit-Mitarbeiterin auf der Gemeindekanzlei begrüssen. Carmen Kurmann ist mit ihrer Familie in Greppen wohnhaft. Sie ist ausgebildete Kauffrau und hat in der Tourismusbranche gearbeitet. Wir freuen uns, Carmen Kurmann in unserem Team begrüssen zu dürfen.

Rahmenvereinbarung Pro Senectute

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet pensionierten Personen administrative Unterstützung an.

Durch die professionelle und kompetente Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten entstehen weniger Kosten für Beistandschaften oder Vermögensverwaltungen durch die Gemeinden. Die Dienstleistungen des Treuhanddienstes stabilisieren die finanzielle Situation der Mandantinnen und Mandanten und die Liquidität für die Begleichung von Rechnungen ist gewährleistet.

Pro Senectute Kanton Luzern hat die Treuhanddienstleistungen stetig weiterentwickelt und deren Kosten optimiert. Als Folge daraus konnte die Gemeinde Greppen eine neue Rahmenvereinbarung mit abgestuften und tieferen Entschädigungen als bisher unterzeichnen. Mit dem Abschluss der Rahmenvereinbarung entstehen der Gemeinde keine Fixkosten. Die Gemeinde zahlt ausschliesslich pro geführtem Mandat von Heimbewohnenden, deren Vermögen unter Fr. 35‘000.00 liegt. Die Rahmenvereinbarung wurde vom Vorstand des Verband Luzerner Gemeinden (VLG) geprüft und gutgeheissen. Damit kann eine einheitliche Regelung bezüglich Leistung und Abgeltung sowie eine Gleichbehandlung der Gemeinden gewährleistet werden.

Wasser-versorgung

Einwandfreie Qualität des Trinkwassers
Die Wasserversorgung (WV) legt ihren Bericht für das Jahr 2018 vor. Das Trinkwasser erfüllt sämtliche Anforderungen. Die Lebensmittelverordnung schreibt für alle Trinkwasserversorgungen eine Informationspflicht vor. Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumenten abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Hygienische Beurteilung
Das Wasser der WV Greppen wird jährlich mindestens viermal bakteriologisch und einmal chemisch durch das Labor für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz des Kantons Luzern untersucht. Das Trinkwasser der WV Greppen erfüllt die bakteriologischen und chemischen Anforderungen gemäss dem Lebensmittelgesetz.

Herkunft des Wassers
Sämtliches Trinkwasser besteht aus Grundwasser vom Grundwasserpumpwerk Riedhof und wird unbehandelt abgegeben.

Chemische Beurteilung
Gesamthärte in fH° 31.4. Nitrat mg/l 11

Friedhof-reglement

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2018 haben die Grepper Stimmbürger das revidierte Friedhof- und Bestattungsreglement genehmigt. Das revidierte Reglement ist am 1. Januar 2019 in Rechtskraft getreten.

Vereinsbeitrag 2019

Die Grepper Vereine übernehmen wichtige soziale und kulturelle Funktionen in unserem Dorf. Deshalb werden die Dorfvereine seit einigen Jahren mit dem sogenannten Vereinsbeitrag von der Gemeinde Greppen unterstützt. Der Gemeinderat freut sich, die Vereine auch in diesem Jahr zu unterstützen. Folgende Bedingungen werden an die Unterstützung geknüpft:

Der Verein/die Organisation
- hat Sitz in Greppen und der Vorstand arbeitet ehrenamtlich
- nimmt aktiv an der Chestene-Chilbi teil (Stand oder Mithilfe im OK Chestene-Chilbi)
- organisiert mindestens einen für die Öffentlichkeit zugänglichen Anlass
- weist nach, dass er auf die Unterstützung angewiesen ist (Eingabe Budget/Rechnung/Bilanz)
- nimmt an der jährlichen Vereinskartell-Sitzung teil.

Der Verein/die Organisation muss mindestens drei dieser fünf Bedingungen erfüllen. Das Gesuch um den Vereinsbeitrag 2019 ist bis spätestens 31. März 2019 unter Beilage eines Jahresprogrammes und des Jahresabschlusses mit Bilanz beim Gemeinderat Greppen einzureichen. Der Gemeinderat wird aufgrund der eingegangenen Gesuche die Beiträge festlegen. Adresse für Gesuche: Einwohnergemeinde Greppen, Seestrasse 2, 6404 Greppen.

Greppen Futura

Die Ausschreibungs- und Ausführungsplanung im Bauvorhaben «Greppen Futura» geht zügig voran. Die öffentliche Ausschreibung, BKP 211 Baumeisterarbeiten ist erfolgt. Die Vergabe der Arbeiten ist auf Mitte März 2019 geplant und mit dem Aushub wird voraussichtlich nach den Osterferien ca. Ende April 2019 begonnen.

Strecken-bewilligung Gigathlon Switzerland

Die Firma invents.ch AG veranstaltet vom 28. bis 30. Juni 2019 den Gigathlon Switzerland 2019. Gigathlon ist eine Mischung aus Sportveranstaltung, Abenteuerreise, Teamerlebnis und persönlicher Grenzerfahrung. Alleine, im Zweier- oder im Fünferteam absolvieren die Gigathleten verschiedene Sport-Disziplinen. Sie überwinden Berge, Schluchten, Seen und Weiten und trotzen dabei Wind und Wetter. Es stehen nicht die Zeiten und Ränge im Mittelpunkt, sondern das Abenteuer, die gemeinsamen Erlebnisse, die spektakulären Geschichten.
Die Strecken führen im 2019 rund um den Zentralort Sarnen durch die Kantone Ob- und Nidwalden, Luzern, Schwyz, Uri und Bern. Um den Teilnehmenden den Streckenabschnitt durch die Gemeinde Greppen zu ermöglichen, hat der Gemeinderat am 21. Januar 2019 folgende Bewilligung gesprochen:

Samstag, 29. Juni 2019
Disziplin: Velo
Zeit: 05.30 bis 09.45 Uhr

In der Gemeinde Greppen sind keine Verkehrsanpassungen geplant.

Bevölkerungsstatistik 2018

Informationen zur Bevölkerungsentwicklung

Gemäss Statistik der Einwohnerkontrolle waren in Greppen per 31. Dezember 2018 1120 Einwohnerinnen und Einwohner angemeldet. Bei der Schweizerbevölkerung ist eine Zunahme von 26 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung eine Zunahme von 21 Personen zu verzeichnen.

Entwicklung Wohnbevölkerung	***2018***	***2017***
Wohnbevölkerung am Jahresende	1120	1073
davon		
- Schweizer/innen	917	891
- Ausländer/innen	203	182

Der Ausländeranteil betrug per Ende 2018 18.1 Prozent. Mit 74 Personen nimmt Deutschland die erste Stelle ein; gefolgt von Italien mit 15 Personen sowie Portugal und Österreich mit je 10 Personen.

Stimmregister
Das Stimmregister weist auf den 31. Dezember 2018 714 (31.12.2017: 698) Stimmberechtigte auf.

Zivilstandswesen
Die Einwohnerkontrolle erstellt aufgrund der Mitteilung der regionalen Zivilstandsämter jährlich eine Statistik über die einzelnen Zivilstandsfälle. Folgende Zivilstandsereignisse fanden im Jahr 2018 in der Gemeinde Greppen statt.

Zivilstandsereignisse	***2018***	***2017***
Geburten	13	13
Die im Jahre 2018 registrierten Geburten aus der Wohnbevölkerung teilen sich in 5 Mädchen und 8 Knaben auf.		
Todesfälle	6	6
Eheschliessungen	2	3
Eingetragene Partnerschaften	0	0
Ehescheidungen	2	4
Namensänderungen	3	0
Bürgerrechtswesen		
Erhalt Grepper Bürgerrecht	0	7

Arbeitsamt
Im Dezember 2018 ist die Arbeitslosenzahl in der Schweiz von 3.2 auf 2.6 Prozent gesunken. Im Kanton Luzern ist die Arbeitslosigkeit im Dezember im Vergleich zum Vorjahresmonat um 0.1 Prozent gesunken. Auf dem Arbeitsamt waren per 31. Dezember 2018 18 Personen (Vorjahr 16 Personen) als arbeitslos gemeldet. Die Zahlen im Detail sehen wie folgt aus:

Übersicht	***2018***	***2017***
Arbeitslos	18	16
Schweizer	12	10
Ausländer	6	6

Bauwesen
Im Jahr 2018 wurden insgesamt 18 Baubewilligungen erteilt. 11 Baugesuche waren per Ende Jahr noch pendent.
Die Zahlen präsentieren sich im Einzelnen wie folgt:

Tätigkeiten	***2018***	***2017***
Baugesuche eingegangen	23	23
Erteilte Baubewilligungen (Baugesuche auch aus Vorjahren)	18	17
Hängige, d.h. noch nicht bewilligte Baugesuche per 31.12.2018	10	8

Einsendungen an grepper.poscht@greppen.ch

Handänderungen seit Dezember 2018

- Grundstück Nr. 50144, von Alfred Müller AG, Baar an Marty Manuela, Greppen (ME ½) u. Arnold Leo, Greppen (ME ½).
- Grundstück Nr. 2095, 50098 und 50099, von Gehring Manfred sel. an Erbengemeinschaft Gehring Manfred.
- Grundstück Nr. 2095, 50098 und 50099, von Erbengemeinschaft Gehring Manfred an Gehring Michael, Greppen.
- Grundstück Nr. 2090, 50088 und 50089, von Huther Heinrich, Greppen (ME ½) und Erbengemeinschaft Huther Brigitte (ME ½) an Huther Heinrich, Greppen.
- Grundstück Nr. 166, von Weber-Imhof Elsa, Küssnacht an Schriber Schären-Weber Margaritha, Zofingen.
- Grundstück Nr. 262, von Erbengemeinschaft Bschorer Otto (ME ½) und Bschorer Philomena sel. (ME ½) an Erbengemeinschaft Bschorer Otto und Philomena.
- Grundstück Nr. 262, von Erbengemeinschaft Bschorer Otto und Philomena an Plangger Stefan Rinaldo, Küssnacht (ME 4/5) und Plangger Andrea Jasmin, Küssnacht (ME 1/5).

Baubewilligungen seit Dezember 2018

- Instandsetzung Ufermauer, Grundstück Nr. 152 und 141, Lohri 6. Gesuchsteller: Gunzinger Eric und Paula, Lohri 6, 6404 Greppen. Planverfasserin: Ingenieurbüro ZEO AG, Stanserstrasse 15, 6362 Stansstad.
- Abbruch best. Gebäude Nr. 57 und Ersatzbau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Grundstück Nr. 353, Dorfstrasse 2. Gesuchstellerin: Bisang Bau AG, Erlistrasse 8, 6403 Küssnacht. Planverfasser: Architekturbüro Alex Burger Architekt, Bahnhofstrasse 59, 6403 Küssnacht.

Abfallkalender

Kehricht: Jeden Mittwoch
Papier: 25. März / 29. April / 29. Mai / 21. Juni
Karton: 25. März / 25. April / 29. Mai / 26. Juni
Grünabfuhr: 4. März / 18. März vom 1. April bis 11. November jeden Montag, ausgenommen 22. April / 10. Juni (Ersatz 24. April / 12. Juni)

Ökihof Weggis (Röhrli):
Montag: 08.30–12.00 Uhr
Mittwoch: 13.30–17.30 Uhr
Samstag: 08.00–12.30 Uhr

Amtliche Vermessung: Erneuerungsarbeiten in der Gemeinde Greppen

Im Rahmen der Erneuerung der amtlichen Vermessung wird das bestehende Vermessungswerk in der Gemeinde Greppen überprüft und aktualisiert. Die Arbeiten werden bis Sommer 2020 von der Firma Hans Ammann AG, Hochdorf, unter der Leitung des eidg. pat. Ingenieur-Geometers Martin Würsch, im Auftrag des Kantons Luzern ausgeführt. Fehlende oder veränderte Objekte werden neu vermessen.
Die Kosten der Erneuerungsarbeiten werden vom Kanton und Bund getragen. Ausgenommen davon sind Kosten für die aktuellen, baubewilligungspflichtigen Objekte, die im Rahmen der ordentlichen Nachführung erfasst werden – diese Nachführungskosten gehen zu Lasten des Verursachers.
Um die Aktualität und die Detaillierung zu prüfen und allenfalls fehlende oder veränderte Objekte neu zu vermessen, müssen teilweise private Grundstücke betreten werden. Gemäss dem Gesetz über die Geoinformation und die amtliche Vermessung (Geoinformationsgesetz, GIG) des Kantons Luzern (SRL Nr. 29) §13 haben die Grundeigentümerinnen und -eigentümer das Betreten der Grundstücke zur Ausübung der Datenerhebung für die amtliche Vermessung zu dulden. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer den beauftragten Vermessungsfachleuten Zutritt zu gewähren und danken Ihnen für Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den für die Erneuerung zuständigen Geometer Martin Würsch (Tel. 041 914 60 00).

Hochdorf, 16. Januar 2019

Saubere Recycling-Sammelstellen

Im REAL-Verbandsgebiet stehen Ihnen über 100 unbediente Sammelstellen zur Verfügung. Mindestens folgende Wertstoffe können bei jeder Sammelstelle gratis eingeworfen werden: Aluminium, Blechdosen und farbgetrenntes Glas. Es kommt vor, dass bei diesen Sammelstellen Material deponiert oder zur falschen Zeit entsorgt werden. Gerade über die letzten Festtage wurden die Sammelstellen vermehrt aufgesucht und teilweise auch verschmutzt.

Beachten Sie bitte folgende Regeln:
- Die Sammelstellen dürfen nur von Montag bis Samstag von 7.00 bis 20.00 Uhr (ausser an Feiertagen) benutzt werden. Auch aus Rücksicht auf die Anwohnenden bitten wir Sie, diese Zeiten einzuhalten.
- Nehmen Sie Ihre leeren Behälter, Taschen oder Schachteln wieder mit.
- Materialien, für welche keine Container vorhanden sind, gehören nicht an die Sammelstelle. Entsorgen Sie diese Abfälle entweder im normalen Kehrichtsack oder im Ökihof.
- Wer Abfall bei Sammelstellen deponiert, macht sich strafbar. Falschentsorgende werden gebüsst.

Um Sammelstellen in der Nähe anzuzeigen, klicken Sie auf die Recycling-Map und geben Sie Ihre PLZ oder den Ort ein. Die Recycling-Map zeigt Ihnen ausserdem, bei welchen unbedienten Sammelstellen der Quartiere und Gemeinden welche Abfallarten entsorgt werden können.

Agenda/Termine

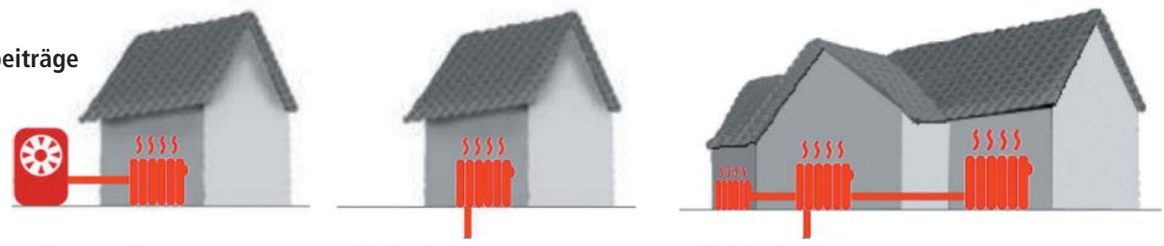
15. März	frauenimpuls greppen: Generalversammlung
17. März	Suppentag
17. März	Klangmeditation in der Felsenkapelle Rigi Kaltbad, 16.00 bis 17.00 Uhr, Luzerner Seepfarreien Greppen-Weggis-Vitznau
21. März	Senioren-Club: Mittagessen im Restaurant Hofmatt, Weggis
22. März	BMW-Team: Generalversammlung
26. März	Club junger Eltern: Spiel- und Chrabelträff mit Kaffee und Brötli
27. März	Frühlingskonzert der Musikschule, Greppen
30. März	Tag der Musikschule, Weggis
31. März	Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates
05. April	Jahreszeiten – Wandlungsrituale, 18.00 bis 21.30 Uhr, Weggis Katholische Kirche Luzerner Seepfarreien
09. April	Bibliodrama mit Detlef Hecking, Fastenopfer / Brot für alle – Workshop 19.00 bis 21.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum Weggis
11. April	Senioren-Club: Mittagessen im Restaurant Seeburg, Küssnacht
12. April	Korporationsgemeindeversammlung
17. April	Club junger Eltern: «Osternäschtli» suchen im Büelwäldli
19. April	Schulferien
19. April	Karfreitag
19. April	Klangmeditation in der Felsenkapelle Rigi Kaltbad, 16.00 bis 17.00 Uhr Luzerner Seepfarreien Greppen-Weggis-Vitznau
21. April	Ostern
22. April	Ostermontag
28. April	Erstkommunion
05. Mai	Ski-Club Bärgli: Seilpark
06. Mai	Schulstart
06. Mai	SVKT: Maibummel
08. Mai	Club junger Eltern: Kids-Compikurs «Einstieg in PC-Welt»
09. Mai	Senioren-Club: Mittagessen im Restaurant Gässli, Greppen
10. Mai	frauenimpuls greppen: Kräuterwanderung mit Picknick
11. Mai	Club junger Eltern: Muttertagsgeschenk basteln
15. Mai	Club junger Eltern: Kids-Compikurs «Einstieg in PC-Welt»
16. Mai	Gemeindeversammlung
17. Mai	Kindermusical «Die vier Jahreszeiten» der Musikschule, Weggis
18. Mai	Club junger Eltern: Scratch 2.0-Compikurs «Programme erstellen»
18. Mai	Kindermusical «Die vier Jahreszeiten» der Musikschule, Weggis
18. Mai	SummsalaGym: VaKi-Turnen
19. Mai	Abstimmungssonntag
22. Mai	Club junger Eltern: Kids-Compikurs «Einstieg in PC-Welt»
23. Mai	Senioren-Club: Blueschtfahrt Baselbiet
25. Mai	Club junger Eltern: Scratch 2.0-Compikurs «Programme erstellen»
30. Mai	Auffahrt
31. Mai	Schulfreier Tag
04. Juni	Club junger Eltern: Spiel- und Chrabelträff mit Kaffee und Brötli
09. Juni	Pfingsten
09. Juni	Klangmeditation in der Felsenkapelle Rigi Kaltbad, 16.00 bis 17.00 Uhr Luzerner Seepfarreien Greppen-Weggis-Vitznau
10. Juni	Pfingstmontag
13. Juni	Senioren-Club: Mittagessen im Restaurant Hofmatt, Weggis

Ersetzen Sie Ihre alte Heizung!

Förderprogramm Energie 2019

Seit 1. Januar 2019 fördert der Kanton Luzern neu Wärmepumpen. Mit Fördermitteln aus der CO_2-Abgabe des Bundes auf fossile Brennstoffe schafft der Kanton finanzielle Anreize, bestehende Öl-, Gas- oder Elektroheizungen durch eine Wärmepumpe zu ersetzen. Der Einbau einer Wärmepumpe ist klimafreundlicher und in den meisten Fällen einfach realisierbar. Der Basisförderbeitrag für eine Aussenluft-Wärmepumpe beträgt 2500 Franken, jener für eine Anlage, welche eine höherwertige Wärmequelle (Erdwärme oder Grundwasser) nutzt 4000 Franken. Zusätzlich wird ein Leistungsbeitrag vergütet. Er richtet sich nach der installierten thermischen Heizleistung und beträgt 100 Franken für die Aussenluft-Wärmepumpe bzw. 300 Franken für Wärmepumpen mit höherwertiger Wärmequelle – jeweils pro Kilowatt Nennleistung. Fördergelder können nur in Anspruch genommen werden, wenn es sich um die Hauptheizung des Gebäudes handelt und eine bestehende Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt wird. Neben dem Heizungsersatz werden alle bestehenden Fördermassnahmen, allen voran die Sanierung der Gebäudehülle aufrechterhalten. Für Fragen kontaktieren Sie die Energieberatung Luzern (041 412 32 32).

Beispiele möglicher Förderbeiträge



	Einfamilienhaus	Einfamilienhaus	Mehrfamilienhaus
Typ Wärmepumpe	Aussenluft	Erdsonde	Erdsonde
Installierte Leistung	10 kW_{th}	10 kW_{th}	50 kW_{th}
Basisbeitrag	2'500 Fr.	4'000 Fr.	4'000 Fr.
Leistungsbeitrag pro kW_{th}	1'000 Fr.	3'000 Fr.	15'000 Fr.
Zusatzbeitrag neue Wärmeverteilung	-	-	3'600 Fr. (40 Fr./kW_{th} + 1'600 Fr.)
TOTAL	**3'500 Fr.**	**7'000 Fr.**	**22'600 Fr.**

Erneuerbar Heizen
Förderbeiträge in der Zentralschweiz

Der Ersatz Ihrer alten Öl-, Gas- oder Elektroheizung, durch ein erneuerbares Heizsystem lohnt sich mehrfach! Sie fördern die regionale Wirtschaft und werden unabhängig von schwankenden Weltmarktpreisen. Sie profitieren von attraktiven Förderbeiträgen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Als förder- und erneuerbare Heizsysteme gelten Wärmepumpen, thermische Solaranlagen und Holzfeuerungen. Zudem können Anschlüsse an Wärmenetze gefördert werden, wenn diese mit Holz, Umweltwärme oder Abwärme betrieben werden.

In der Zentralschweiz geförderte Heizsysteme

HEIZSYSTEM	GEFÖRDERT IN DEN KANTONEN	BEMERKUNGEN
Wärmepumpe	LU, NW, SZ, UR	Im Kanton Zug bieten verschiedene Gemeinden Förderbeiträge an.
Thermische Solaranlage	LU, NW, SZ, UR	
Holzfeuerung	LU, NW, SZ, UR	
Anschluss an Wärmenetz	NW, SZ, UR	

In fünf Schritten zum Fördergesuch:

1. **Informieren Sie sich über das genaue Vorgehen.**
   Kontaktieren Sie die Energieberatungsstelle in Ihrem Kanton oder informieren Sie sich auf www.energie-zentralschweiz.ch.
2. **Planen Sie Ihren Heizungsersatz.**
   Kontaktieren Sie eine Fachperson für die Planung des Heizungsersatzes. Nutzen Sie den GEAK Plus als Entscheidungshilfe für Ihren Heizungsersatz. Eine Liste der GEAK-Experten finden Sie auf www.geak.ch.
3. **Reichen Sie Ihr Fördergesuch ein.**
   Die Eingabe des Gesuchs erfolgt elektronisch über das Gesuchsportal Ihres Kantons. Alle Details und ein Erklärvideo für die Eingabe finden Sie unter www.energie-zentralschweiz.ch.
4. **Ersetzen Sie Ihre Heizung.**
   Sie haben nach Erhalt der Förderzusage zwei Jahre Zeit (im Kanton Uri: 3 Jahre), die Sanierung abzuschliessen.
5. **Erhalten Sie Ihr Fördergeld.**
   Reichen Sie nach Abschluss der Sanierungsarbeiten das Abschlussformular bei Ihrem Kanton ein und die Auszahlung des Fördergeldes wird ausgelöst.

Energieberatungs-Telefone

LU: 041 412 32 32 NW: 041 618 40 54 OW: 041 666 64 24
SZ: 041 819 19 91 UR: 041 875 26 88 ZG: 041 728 23 82

AdL-Anlässe zum Thema Fairplay

Wie in jedem Jahr organisieren die Lehrpersonen der Primarschule verschiedene Anlässe zum Jahresmotto. Das diesjährige Motto lautet «Fairplay». Dafür teilten wir das gesamte Schulhaus in vier Gruppen auf, die jeweils an vier Freitagen für zwei Lektionen einen Anlass besuchen. Bei der Gruppenaufteilung achteten wir besonders darauf, dass die Gotti/Götti Teams in einer Gruppe sind, damit sie sich besser kennen lernen können. Auch sonst achteten wir darauf, die Gruppen gut zu durchmischen. Die Angebote sind Sportspiele für Klein und Gross in der Turnhalle, Rollenspiele, Kooperationsspiele und klassische Brettspiele. Bereits zwei Anlässe wurden durchgeführt und das Feedback von Lehrpersonen sowie den Lernenden ist durchwegs positiv. Man freut sich auf neue Herausforderungen entfernt vom Schulalltag, auf andere Lernende und auf Spass an etwas Neuem. Die Schülerinnen und Schüler berichten spannende und interessante Erlebnisse aus ihren Gruppen. Wir Lehrpersonen freuen uns auf die weiteren Anlässe und die anderen Gruppen und sind gespannt darauf, wie das eine oder andere funktioniert.

Unser Schulgarten

Bereits im letzten Schuljahr haben wir, das Lehrpersonenteam Greppen, beschlossen, den Schulgarten als Projekt in die fähigen Hände der 3./4. Klasse zu übergeben. Dies passt vor allem sehr gut zum Programm des neuen Lehrplans in dieser Stufe. Bereits im letzten Schuljahr haben wir das neue Konzept für den Schulgarten in Angriff genommen und ihn mehrheitlich als Kräutergarten umgestaltet. Doch auch Wildblumen finden im Garten ihren Platz, damit Vögel, Wildbienen und andere Insekten auch auf ihre Kosten kommen können. Vor den letztjährigen Herbstferien konnten wir unsere erste Ernte einfahren. Wir pflückten und trockneten die Kräuter und stellten Kräutersalz, Pfefferminz- und Zitronenmelissen- Sirup her, den wir am Elternbesuchstag verkauften. Dabei sind rund 90 Franken in unsere Gartenkasse eingegangen. Davon werden neue Geräte sowie Pflanzen angeschafft.

COIFFEUR SONNEGG
Damen- und Herrencoiffeur
Nail Design

Neu:
Heisse Schere

Monika Lang
und Team

Sonnegg A
6404 Greppen
Telefon 041 390 03 80
coiffeursonnegg@gmx.ch

Lang
Auto-Fahrschule
Manuel und Automat

Gsteigstrasse 14
6403 Küssnacht am Rigi
Telefon 041 850 47 44
Natel 079 327 55 76

Neue Personen in der Schule Greppen stellen sich vor

Andrea Müller
Schulsozialarbeit

Mit meinem Mann und meiner Tochter wohne ich in einem kleinen Quartier in Luzern. In meiner Freizeit fahre ich gerne Snowboard, mache Pilates und verbringe viel Zeit mit meiner Tochter in der Natur. Meine Ausbildung zur Sozialpädagogin habe ich ebenfalls in Luzern absolviert. Während und nach dem Studium habe ich in verschiedenen Bereichen gearbeitet (u.a. Frauenhaus, Kinderheim, Bildungs- und Begegnungszentrum). Schon während dem Studium merkte ich, dass ich sehr gerne als Schulsozialarbeiterin arbeiten würde. Daher habe ich mich entschlossen, an der FHNW das CAS Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung zu absolvieren und so mein Fachwissen zu erweitern. Nun freue ich mich sehr auf die neue Herausforderung, an der Schule Greppen als Schulsozialarbeiterin arbeiten zu dürfen. Im Speziellen freue ich mich auf alle Kinder. Ebenso wichtig ist mir auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und meinen neuen Kolleginnen und Kollegen, welche mich schon sehr herzlich begrüsst haben.

Bettina Ehlers Zihlmann
Schulleiterin

Ich bin seit dem 15. Februar 2019 die neue Schulleiterin der Primarschule Greppen. Schon an meinem ersten Arbeitstag war gerade Besuchstag. Auch an der Schulfasnacht die Woche darauf konnte ich miterleben, wie kreativ und motiviert die Kinder und die Lehrpersonen hier am Werk sind. Dementsprechend freue ich mich riesig auf meine neue Aufgabe.
Als stellvertretende Schulleiterin und Berufsschullehrerin an einer kaufmännischen Berufsschule in Luzern kenne ich den Schulalltag auch von einer anderen Seite her. Ich arbeite seit beinahe 20 Jahren mit jungen Erwachsenen und unterrichte unter anderem Deutsch und Kommunikation. Zudem bin ich als Leiterin Praktikum zuständig für den Einstieg der Lernenden in die Berufswelt. Mit der Zeit verstärkte sich dann bei mir der Wunsch, auch in der Volksschule Verantwortung zu übernehmen. Deshalb habe ich im letzten Jahr an der PH die Ausbildung zur Schulleitung absolviert.
Seegemeinden haben es mir offenbar immer schon angetan. Ich bin in Hergiswil am See aufgewachsen und wohne jetzt seit vielen Jahren mit meiner Familie in Luzern. Und dies wieder in der Nähe des Sees. Wir haben drei Kinder (21, 18 und 14 Jahre), mögen spannende Diskussionen am Familientisch und verwöhnen gerne Gäste mit einem feinen Essen. Ich selber bin eine Leseratte, mag gute Musik, am liebsten Jazz, gehe gerne Skifahren und bin ab und zu an einem Fussballmatch und regelmässig auf dem Tennisplatz anzutreffen.

Barbara Arquint
3./4. Klasse

Im Januar durfte ich mein Zweitagespensum in der 3./4. Klasse antreten. Diese Aufgabe fordert und bietet Abwechslung zugleich. Nach der Geburt meiner Söhne (1- und 3- jährig) und Auslandaufenthalten in England und Südafrika steige ich wieder ins Berufsleben ein. Meine Ausbildung habe ich in Chur absolviert und sieben Jahre auf verschiedenen Stufen in den Kantonen SG, ZH, AG und Luzern gearbeitet. Ich freue mich auf eine positive Zusammenarbeit.

Luzerner Seepfarreien
Greppen-Weggis-Vitznau
Erwachsenenbildung

Ein ökumenisches Angebot der
katholischen Luzerner Seepfarreien Greppen-Weggis-Vitznau und der reformierten Kirchgemeinde Rigi Südseite

Evangelisch-Reformierte Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite

BIBLIODRAMA
IN WEGGIS MIT DETLEF HECKING

Für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben

Fastenopfer / Brot für alle - Workshop 2019
Dienstag 9. April 19.00 – 21.30 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Weggis,

Werde Teil des Wandels / Gemeinsam für eine gerechte Welt

Wir alle sorgen uns um die Entwicklungen in der Welt. Politische Spannungen, Ungleichheit und Klimakrise verschärfen sich weiter. Deshalb brauchen wir einen Wandel. Viele Menschen in der Schweiz und weltweit sind sich dessen bewusst. Sie alle und auch Fastenopfer, Brot für alle und Partner, sind überzeugt: Eine wirkliche Verbesserung der menschenunwürdigen Situation in armen Ländern ist nur möglich, wenn auch wir uns verändern.

Im Bibliodrama werden die eigenen Bedürfnisse, Sehnsüchte und Ängste im Spiegel eines Bibeltextes erkennbar. Schritte zum Wandel können erahnt und erprobt werden. In der Gruppe werden Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Visionen entwickelt. Eine Bibelstelle lädt uns dazu ein.

Leitung: lic. theol. Detlef Hecking,

ist Leiter des Schweizer katholischen Bibelwerks, Lehrbeauftragter für Neues Testament an der Universität Luzern und Bibliodramaleiter (Wislikofer Schule, www.bibliodramaundseelsorge.ch), erfahren in der Pfarreiarbeit und der Begleitung von Exerzitien im Alltag, sowie als Seelsorger bei Fehlgeburt und perinatalem Kindstod / Familienmann, Vater von zwei Kindern.

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Workshop wird von den beiden Kirchen finanziert. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Karin Marti, kath. Erwachsenenbildnerin Seepfarreien
Thomas Widmer, ref. Pfarrer Luzern, Rigi Südseite

Anmeldungen richten Sie bitte bis spätestens am 7. April 19 an:
Thomas Widmer, thomas.widmer@lu.ref.ch oder Tel: 079 682 15 32

Jahreszeiten -

Wandlungsrituale

Wir laden ♥-lich ein:

Katholische Kirche der Luzerner Seepfarreien Greppen-Weggis-Vitznau

Karin Marti
Erwachsenenbildnerin
www.seepfarreien.ch

in Zusammenarbeit mit

Martina Franck
www.martinafranck.ch
am **5. April** und **28. Juni**

und

Ritualvorbereitungsgruppe FrauenKirche Zentralschweiz
www.frauenkirche-zentralschweiz.ch
am **20. September**
Für dieses Ritual ist ein Kostenbeitrag von Fr. 30.– zu bezahlen.

Die anderen drei Rituale werden von der Katholischen Kirche finanziert. Wenn du magst, darfst du gerne einen freiwilligen Beitrag geben.

Jahreszeiten - Wandlungsrituale

Die Natur lädt zur Wandlung ein - Wir auch!

Draussen in die Stille lauschen und sich in die Weite entfalten. Dabei sich selber neu entdecken. Mit gemeinschaftsbildenden Elementen (singen, erzählen, berühren und meditieren) feiern wir uns und die Natur in einem neuen Kontext.

Herzlich willkommen sind Frauen und Männer die offen sind für Wandlungserfahrungen wie sie uns die Natur mit den Jahreszeitübergängen offenbart.

Donnerstag, 5. April 2019
Frühling - Erwachen und Wachsen

Freitag, 28. Juni 19
Sommer - Gestalten und Feiern

Freitag, 20. September 19
Herbst - Tag und Nacht Gleiche
Ritual speziell für Frauen

Samstag, 4. Januar 2020
Winter - Loslassen und Besinnen

Anmeldung bis spätestens 3 Tage davor bei:

karin.marti@seepfarreien.ch
Tel: 077/ 45 166 35

Katholische Kirche
Luzerner Seepfarreien
Greppen—Weggis– Vitznau

Treffpunkte

5. April 18.00-21.30h
Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt
Weggis

28. Juni 17.00-22.00h
Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt
Vitznau

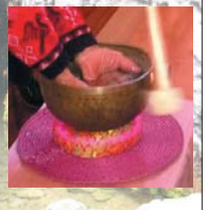
20. September 18.30-22.30h
Tor der Parkanlage Meggenhorn
Meggen

4. Januar 2020 10.00-16.30h
Felsenkapelle
Rigi Kaltbad

Bitte jeweils mitbringen:
Taschenlampe, Sitzunterlage, Getränk und etwas Feines für die Teilete, sowie dem Wetter angepasste Kleidung. Wir sind in der Natur.

Klangmeditation in der Felsenkapelle Rigi Kaltbad

jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr
Sonntags:
3. Februar / 17. März /9. Juni / 7. Juli
und
Karfreitag, 19. April 2019



Luzerner Seepfarreien
Greppen-Weggis-Vitznau
Karin Marti, Meditationsleiterin

Die Klangmeditation und die heilende Wirkung des Quellwassers laden dazu ein, am Kraft Ort Rigi mit Gott, sich und der Natur in Einklang zu kommen.

EINLADUNG

Café International

Jeweils am Donnerstag geöffnet von
16.30h bis 19.00h

14. März
11. April
16. Mai

Vorschau: In der Asylwoche, Mittwoch, 19. Juni

Im Pfarreisaal Weggis, Rigiblickstr. 5

Für Begegnungen, Austausch, Gespräche und Spiele. Café und Getränke sind vorhanden. Wenn Sie möchten, dürfen Sie gerne etwas zum Knabbern mitbringen. Sie kommen und gehen wann Sie möchten.

Wir freuen uns auf euch!
BewohnerInnen aus Greppen, Weggis und Vitznau

Skiclub Bärgli Veränderung

Irgendwann hat alles ein Ende – und einen neuen Anfang. Nachdem René Schmid 2016 nach jahrelanger Vorstandsarbeit sein Amt als technischer Leiter abgegeben hatte, hat an der letzten GV, wie angekündigt, auch Sylvia Gabriel ihr Amt als Präsidentin niedergelegt. Auch sie war über 10 Jahre für den Skiclub tätig. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die beiden.

Auch nach einem Jahr hatten wir offiziell noch keinen neuen technischen Leiter gefunden. Stellvertretend hat Wilfried Hediger sich um diese Aufgaben gekümmert. Die erfreuliche Nachricht war zwar längst bekannt, dass wir auf die GV 2018 dieses Amt wieder neu besetzen können. Rafael Greter hat sich als Nachfolger für René gemeldet.

Die Suche nach einem neuen Präsidenten/ einer neuen Präsidentin gestaltete sich aber noch schwieriger. So war bis Dato Oktober niemand gefunden und auch aus der Versammlung war niemand mutig genug. Eine happige GV ohne das erhoffte Ende ging vorüber. Klare Worte des Vorstands waren ausgesprochen und eine Ungewissheit für die Zukunft geblieben…

Aber, kein Ende ohne ein Happy End! Kein Neuanfang ohne Veränderung. Bereits waren erste Veränderungen im Jahresprogramm ersichtlich. Die Handschrift von Rafi – die gewünschte Verjüngung des Vorstands. Und ja, nur kurze Zeit nach der GV durften wir den Mitgliedern des Skiclubs Sarah und Michael Peetz als zukünftige Co-Präsidenten vorstellen. Die beiden haben ihre Arbeit aber bereits kommissarisch aufgenommen und somit die Nachfolge von Sylvia angetreten. Damit ist der Vorstand endlich wieder komplett.

Happy End und eine neue Ära kann beginnen – oder hat nun bereits begonnen…

Zum Schluss noch ein Dank an alle, die sich Zeit nehmen und mithelfen, den Skiclub am Leben und lebendig zu halten.

Nicoletta Rüssi

Impressum

Die Grepper Poscht erscheint vier Mal im Jahr.
Auflage: 450 Exemplare.
Layout und Druck:
Bucher Druckmedien AG, Vitznau
E-Mail: grepper.poscht@greppen.ch
Einsendeschluss: 31. Mai 2019
(erscheint ca. Mitte Juni).

Der Schmerz schreit: Hilfe, hier ist zu viel Aufregung!

Immer noch Schmerzen? Nach einem Sturz, Unfall oder Knochenbruch? Nach einer Operation, der Entbindung, einem Kaiserschnitt? Nach einer «kleinen» Verletzung – einem Schnitt, Sturz oder einem erschreckenden Erlebnis? Oder fühlt sich der verletzte Körperteil wie fremd an, gibt es die Zeitrechnung vor und danach?

Bei jeder Verletzung, ob körperlich oder seelisch, wird im Gewebe viel Aufregungsladung gespeichert. Denn der Körper hat seinen Schutz sehr klug vorbereitet. Die Hand vor das Gesicht halten wollen bei einem Sturz, abwenden wollen bei einem Verkehrsunfall oder Spannung in der Bauchdecke beim Kaiserschnitt. Meist ging es jedoch zu schnell, als dass wir diese Bewegungen rechtzeitig ausführen konnten. Diese Schutzspannung bleibt im Gewebe im Körper als Spannung und Schmerz. Im Nervensystem als hochaktiv wahrnehmen, ob uns Gefahr droht – mit allen Stress- Symptomen wie Aufregung, Herzklopfen, Schweissausbrüchen und Panik. Meist bleibt dies viele Jahre bestehen, manchmal ein Leben lang.

Wir brauchen zur Lösung eine achtsame, freundliche und unbewertende Unterstützung. Ein wenig so, wie uns damals unser Mami getröstet hat, wenn wir uns verletzt haben und ausser uns waren vor Not. Damals hat sie uns sanft berührt, «heile heile Segen» gesungen und uns gehalten. Und unser Körper hat sich entspannt, die Schmerzen vergingen und wir konnten wieder durchatmen.

Sehr ähnlich fühlt sich die Unterstützung bei Schmerz, Stress und Trauma an. Sanfte Körperbehandlung um den Schmerz herum, Fragen, um den richtigen Bereich in der richtigen Weise zu unterstützen und achtsame, genau auf diesen Menschen mit diesem Problem abgestimmte Therapie. Damit entspannt sich der ganze Mensch – Schmerzbereich, Nervensystem und Seele. Aus dieser Entspannung und Friedlichkeit kann Heilung geschehen. Genau wie damals, als wir aufsprangen und wieder voller Tatendrang waren, unsere Welt zu erforschen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf: Marit Imgrüth-Uhlig, Familienheilpraktikerin, Telefon 041 390 36 41 oder info@familienheilpraktikerin.com

Marit Imgrüth-Uhlig
Familienheilpraktikerin

Praxis für Schmerz, Stress und Trauma

Nach Unfällen, Schleudertrauma, Stürzen, Knochenbrüchen, Operationen

für Kinder und Erwachsene

Traumatherapie nach Unfällen, schweren Geburten, bei Flugangst, Burn-out, Stress-Symptomen.

Osteopathie • Ortho-Bionomy • Cranio-Sacral-Therapie
Cantienica Beckenbodentraining
Körperorientierte Traumatherapie (Somatic Experiencing)

Training für einen aufrechten Rücken ohne Schmerzen – Cantienica

jeweils dienstags von 9.00 bis 10.00 Uhr in der Naturheilpraxis Langrieden 1 in Greppen

Aktuell zum Vormerken: Mütter-Entspannungs-Tag: Montag, 13. Mai 2019, von 8.00 bis 18.00 Uhr

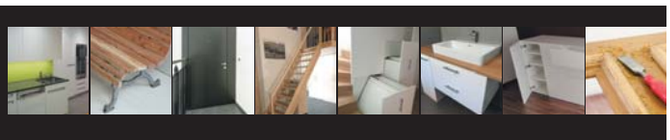
Ein Verwöhnprogramm mit feinem Tee, Bettflasche und einer kleinen Überraschung für Zuhause.

Melden Sie sich gerne unter 041 390 36 41 oder
info@familienheilpraktikerin.com
www.familienheilpraktikerin.com
Langrieden 1 in Greppen

Schauspieler/ innen gesucht

Die Theatersaison 2019 startet bald. Die Theaterlüüt Greppen haben jeweils anfangs November vier Aufführungen. Dazu bereiten sie sich in ca. 25 Proben ab Mitte August vor. Falls Ihr Interesse geweckt wurde, melden Sie sich doch bitte beim Präsidenten Alois Waldis, T. 041 390 32 29 oder fam.waldis@bluewin.ch

Küchen
Tische / Stühle / Bänke
Türen
Treppen
Schränke
Möbelunikate / Badmöbel
Innenausbau
Restaurationen
Renovationen
Baumanagement Umbau
Baumanagement Neubau



Ihr Schreiner seit über 40 Jahren

Schreinerei ARNOLD AG

Hellmühlestrasse 9 | Tel. 041 790 30 66 | arnold@schreinereiarnold.ch
6344 Meierskappel | Fax 041 790 26 92 | www.schreinereiarnold.ch

Offener Bücherschrank

Nach dem Bring-und-Hol-Prinzip

Haben Sie auch schon von einem offenen Bücherschrank gehört? Oder sogar im Vorbeilaufen (z.B. Merlischachen, Luzern, Horw), eine ehemalige Telefonkabine – darin eine kleine Bibliothek – besucht? Helen Krummenacher, Dorfstrasse 9, www.trotte-greppen.ch eröffnet eine Vitrine in der Trotte. Das Bring-und-Hol-Prinzip funktioniert ganz ohne Formalitäten und Kosten, indem Sie ein oder zwei Bücher für «gwundrige» Leser bringen und im Gegenzug bedienen Sie sich mit neuem Lesestoff. Dies können Romane, Krimis, Historisches, Reiseführer, wie auch Kinder- und Jugendbücher sein. Ich stelle sicher, dass unerwünschte und nur Bücher in gutem Zustand freigegeben werden.

Das Lesepublikum (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) darf die Trotte auch als Begegnungsraum oder als Leseort benutzen. Vielleicht möchten Sie sich bequem in der Lounge hinsetzen und gleich mit Lesen loslegen oder ein Getränk und ein kurzer Schwatz geniessen.

Die Trotte hat nicht täglich offen, sondern nur sporadisch. Dies kann wechselnd sein, von Woche zu Woche unterschiedlich, je nach Bedürfnis und Anfrage.

Liebe Grepperinnen, liebe Grepper, die Trotte bietet ab sofort eine Bücher-Vitrine für alle. Kommen Sie rein, schnuppern Sie «Bücherluft» und geniessen Sie Lesezeit.

Suchanzeige

Wer kennt diese Aufnahme? Wann? Eine Schulreise? Auf dem Rütli? Allfällige Auskunft bitte an Josef Muheim-Büeler, Steinmatt 1, Greppen.

RESTAURANT GÄSSLI

Ab 2. April wieder offen

Nachdem unser Pächter aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen das Restaurant im Dezember schliessen musste, sind wir auf der Suche nach einer Nachfolgelösung. Wir möchten es aber nicht unterlassen, Herrn Sharma Shanti und seiner Frau für die Zeit im Gässli herzlich zu danken. Wir wünschen ihm und seiner Familie beste Gesundheit. Als Eigentümer des Restaurants ist es uns ein Anliegen, das Restaurant für die Bevölkerung möglichst schnell wieder zu öffnen. Bernadette Odermatt als Eigentümerin hat sich entschieden, das Restaurant selber zu übernehmen. Sie wird die Türen ab dem 2. April 2019, 9.00 Uhr, wieder für alle öffnen. Frau Odermatt wird sich über Ihren Besuch freuen. Die Küche wird Sie mit einem Mittagsmenü und am Abend mit einigen Spezialitäten bestimmt überzeugen. Sollten Sie einen bestimmten Wunsch an die Küche haben, wird diese sicher eine Lösung finden. Wir freuen uns, Sie ab dem 2. April als Gäste begrüssen zu dürfen.

Spendenaktion «Tells Helden»

Schiffstation Tellsplatte gesperrt

Vor Kurzem hat die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV) den Zustand der Schiffstation Tellsplatte in Sisikon überprüfen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass sich der bauliche Zustand verschlechtert hat und die Betriebssicherheit nicht mehr sichergestellt ist. Die SGV hat sich deshalb entschieden, die Schiffstation bis auf Weiteres nicht mehr anzufahren. Man verfolgt das Ziel, die Schiffstation zu sanieren und wieder in Betrieb zu nehmen. Dies wird frühestens per Saison 2021 möglich sein. Eine nachhaltige Sanierung kostet gemäss Expertise ca. Fr. 600‘000.00. Wir sind auf Ihre Spende angewiesen, damit die Tellsplatte ab 2021 wieder mit dem Schiff angefahren werden kann. Spendenkonto: Gemeinde Sisikon, Schiffstation Tellsplatte, Urner Kantonalbank, CH13 0078 5001 8400 7240 7, oder «Tells Helden»: www.lokalhelden.ch/tells-helden

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung

Pro Senectute Kanton Luzern

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist nicht immer einfach. Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern helfen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen. Jetzt Termin vereinbaren.
Welche Abzüge und welche Einsparungen können auch im AHV-Alter vorgenommen werden? Erfahrene Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern beraten, helfen und unterstützen Sie beim Ausfüllen der Steuererklärung – diskret und kompetent. Vereinbaren Sie einen Termin oder senden Sie die Steuerunterlagen an eine der nachfolgenden Adressen. Die Beratungen finden in Luzern, Emmen, Willisau, Sursee und Hochdorf statt. Die Termine für persönliche Besprechungen werden vorgängig telefonisch vereinbart. Die Preise für das Ausfüllen der Steuererklärung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Treuhand – rundum sorglos Paket
Der Treuhanddienst erledigt die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Auskünfte zum Treuhanddienst erhalten Sie unter Telefon 041 226 19 70.
Adressen für die Einreichung der Steuererklärungen sowie für Terminvereinbarungen: Beratungsstelle Luzern Stadt / Luzern-Land, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80, E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Kinderyoga

FÜR NEUGIERIGE WELTENTDECKERINNEN, MUTIGE ABENTEURER, STILLE TRAUM-TÄNZERINNEN UND KLEINE REBELLEN.

IMMER MITTWOCHS

6 - 10 JÄHRIGE, 16.00H - 17.00H
11 - 15 JÄHRIGE, 17.00H - 18.00H

IM MEHRZWECKRAUM IN GREPPEN

Kursdauer vom 3. April 2019 bis zu den Sommerferien
(kein Unterricht am 22. Mai 2019
und während den Schulferien)

KURSKOSTEN:
11 LEKTIONEN FÜR SFR. 165.-

Wild Moon Yoga

Nicht sicher, ob Yoga das Richtige ist?
Kein Problem!
Am 20. März 2019 können alle neugierigen Kids an einer kostenlosen Schnupperlektion teilnehmen. Bitte um Anmeldung.

ANMELDUNG & KONTAKT:

Fabienne Egli

- Kinderyoga-Ausbildung @KidPowerment Christyn Schroeder
- 200h Vinyasa Yoga Lehrerausbildung

Anmeldung für Kurs: bis 25. März 2019
per Mail an f.egli@hotmail.com
oder unter 079 257 18 45

Prima

Oster-Malwettbewerb

Der Dorfladen organisiert dieses Jahr wiederum einen Ostermalwettbewerb. Jedes Kind kann im Dorfladen eine Vorlage für einen Osterhasen abholen.

Diese Zeichnung kann zu Hause bemalt, beklebt und verziert werden und wird im Dorfladen bis an Ostern ausgestellt.

Der Gewinner oder die Gewinnerin jeder Kategorie wird am Ostersamstag, 20. April 2019, bekanntgegeben.

Die Vorlagen werden ab 18. März 2019 im Dorfladen abgegeben.